



Die 10 besten Tipps und Tricks für DraftSight

zur Steigerung Ihrer Produktivität

EINFÜHRUNG

Tipp 1 – Optimale Nutzung der Kompatibilität von DraftSight

Tipp 2 – Anpassen der DraftSight Benutzeroberfläche

Tipp 3 – Zeitersparnis mit dynamischen und benutzerdefinierten Blöcken

Tipp 4 – Bereinigen von Zeichnungen mit POWERTRIM

Tipp 5 – Verwenden erweiterter Werkzeuge zum Zeichnen und Bereinigen

Tipp 6 – Strukturieren von Zeichnungen mit Layer-Werkzeugen

Tipp 7 – Müheloses Bearbeiten von PDF-Dateien

Tipp 8 – Arbeitsbereiche für verschiedene Aufgaben wechseln

Tipp 9 – Verwenden erweiterter Werkzeuge für Bemaßungsarbeiten

Tipp 10 – Kontinuierliche Verbesserung mit den neuesten Features

Schlussbemerkungen

EINFÜHRUNG

DraftSight™ wird häufig in der Architektur, im Ingenieurwesen, in der Fertigung und in anderen Bereichen eingesetzt, in denen 2D-CAD-Arbeiten schnell und mit hoher Genauigkeit ausgeführt werden müssen. Ganz gleich, ob Sie gerade erst Ihre ersten Schritte mit DraftSight machen oder ob Sie die Software bereits täglich verwenden – es gibt immer Spielraum, um Ihren Arbeitsablauf einfacher und schneller zu gestalten.

Dieser Leitfaden gibt Ihnen einfache Tipps an die Hand, mit denen Sie mit weniger Klicks mehr erreichen können. Von der Anpassung der Benutzeroberfläche über die Layer-Verwaltung bis hin zur Verwendung erweiterter Werkzeuge – jeder Abschnitt gibt Ihnen die Möglichkeit, häufig anfallende Aufgaben schneller und einfacher zu erledigen. Diese Tipps helfen Ihnen, Zeit zu sparen, Wiederholungen zu vermeiden und Projekte voranzubringen.



EINFÜHRUNG

Tipp 1 – Optimale Nutzung der Kompatibilität von DraftSight

Tipp 2 – Anpassen der DraftSight Benutzeroberfläche

Tipp 3 – Zeitersparnis mit dynamischen und benutzerdefinierten Blöcken

Tipp 4 – Bereinigen von Zeichnungen mit POWERTRIM

Tipp 5 – Verwenden erweiterter Werkzeuge zum Zeichnen und Bereinigen

Tipp 6 – Strukturieren von Zeichnungen mit Layer-Werkzeugen

Tipp 7 – Müheloses Bearbeiten von PDF-Dateien

Tipp 8 – Arbeitsbereiche für verschiedene Aufgaben wechseln

Tipp 9 – Verwenden erweiterter Werkzeuge für Bemaßungsarbeiten

Tipp 10 – Kontinuierliche Verbesserung mit den neuesten Features

Schlussbemerkungen

TIPP 1 – OPTIMALE NUTZUNG DER KOMPATIBILITÄT VON DRAFTSIGHT

Einer der größten Vorteile von DraftSight liegt in der Verarbeitung von DWG-Dateien. Sie können Dateien über verschiedene CAD-Umgebungen hinweg öffnen, bearbeiten und speichern, ohne dass Daten oder Formatierungen verloren gehen. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie mit Kunden oder Teams zusammenarbeiten, die andere Werkzeuge nutzen.

DraftSight bietet Ihnen außerdem mehr Kontrolle beim Speichern von Dateien. Der Befehl „SPEICHERN UNTER“ stellt zahlreiche Dateiformatoptionen zur Verfügung, einschließlich der Möglichkeit, Zeichnungen bis zurück in das Format AutoCAD® Release 12 zu speichern. Diese Abwärtskompatibilität ist selten und erweist sich als besonders nützlich, wenn Sie mit älteren Archiven oder Kunden arbeiten, die ältere Systeme verwenden.

In einigen Fällen kann DraftSight sogar DWG-Dateien wiederherstellen, die AutoCAD nicht öffnen kann. Wenn Sie es mit einer beschädigten oder problematischen Datei zu tun haben, sollten Sie diese in DraftSight testen, bevor Sie aufgeben.



EINFÜHRUNG

Tipp 1 – Optimale Nutzung der Kompatibilität von DraftSight

Tipp 2 – Anpassen der DraftSight Benutzeroberfläche

Tipp 3 – Zeitersparnis mit dynamischen und benutzerdefinierten Blöcken

Tipp 4 – Bereinigen von Zeichnungen mit POWERTRIM

Tipp 5 – Verwenden erweiterter Werkzeuge zum Zeichnen und Bereinigen

Tipp 6 – Strukturieren von Zeichnungen mit Layer-Werkzeugen

Tipp 7 – Müheloses Bearbeiten von PDF-Dateien

Tipp 8 – Arbeitsbereiche für verschiedene Aufgaben wechseln

Tipp 9 – Verwenden erweiterter Werkzeuge für Bemaßungsarbeiten

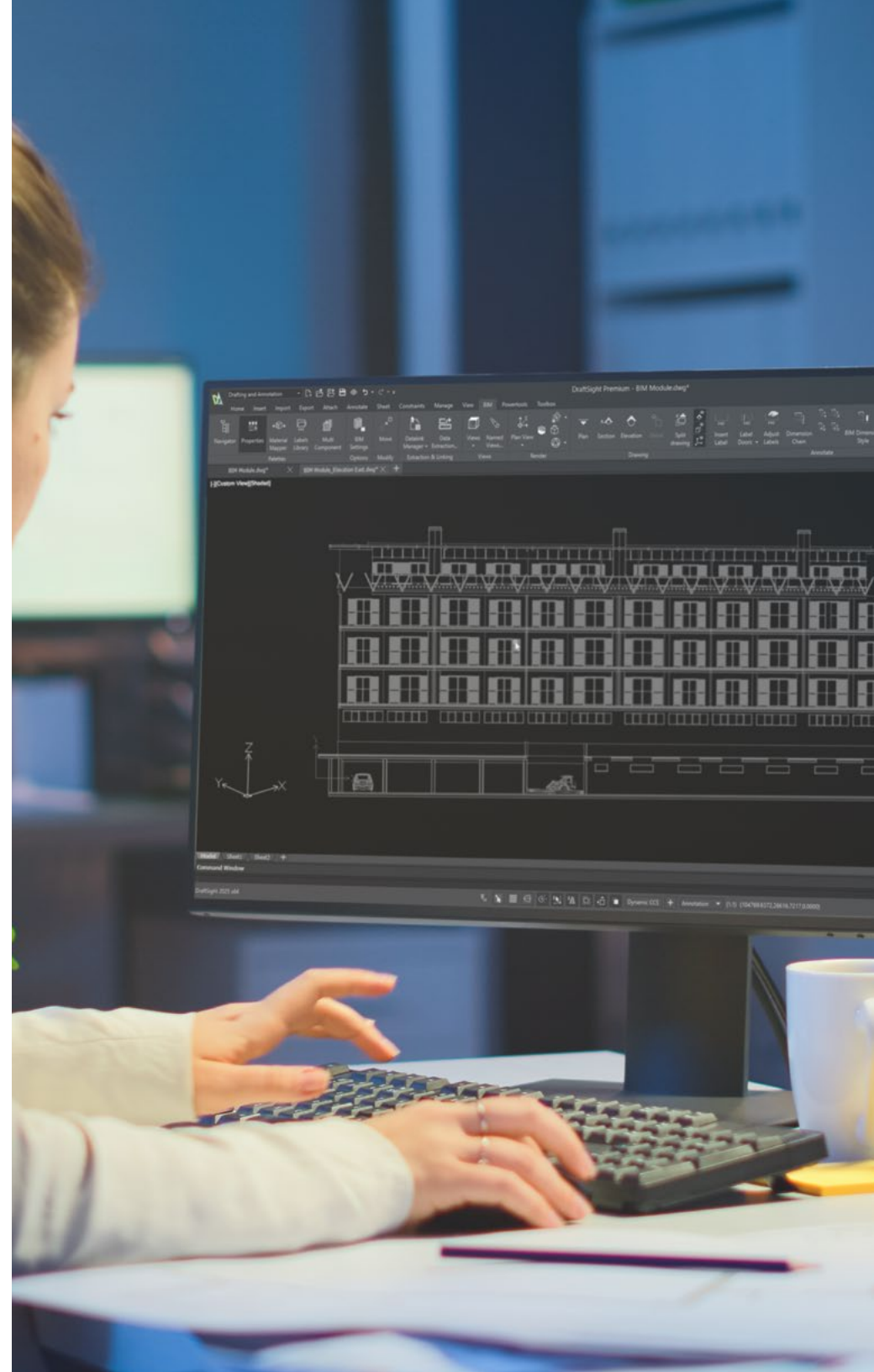
Tipp 10 – Kontinuierliche Verbesserung mit den neuesten Features

Schlussbemerkungen

TIPP 2 – ANPASSEN DER DRAFTSIGHT BENUTZEROBERFLÄCHE

Eine der schnellsten Methoden, mit DraftSight effizienter zu arbeiten, ist die Anpassung der Benutzeroberfläche an Ihre Arbeitsweise. Ganz gleich, ob Sie sich gerade in einer langen Zeichnungssitzung befinden oder ein Projekt prüfen: Die Einrichtung Ihres Arbeitsbereichs entsprechend Ihren Präferenzen kann Ihre Prozesse vereinfachen und sich wiederholende Schritte reduzieren. Beginnen Sie mit den Anzeigeeinstellungen. Sie können zwischen Hell- und Dunkelmodus wechseln, je nachdem, was angenehmer für Ihre Augen ist. Viele Benutzer bevorzugen beim Arbeiten über Stunden hinweg einen dunkleren Hintergrund, insbesondere in Umgebungen mit schlechten Lichtverhältnissen. Eine weitere kleine, aber nützliche Änderung ist das Modifizieren des Cursors. Durch die Änderung in ein vollständiges Fadenkreuz erhalten Sie ein besseres Feedback zu vorgenommenen Ausrichtungen und können kleine Fehler in den Zeichnungen verringern.

Werkzeugpaletten sind ebenso ein Bereich, in dem sich die Anpassung auszahlt. Sie können sie nach den Aufgaben anordnen, die Sie am häufigsten ausführen, indem Sie die wichtigsten Entwurfswerkzeuge in einem Arbeitsbereich im Vordergrund lassen und ein anderes Layout einrichten, wenn der Fokus Ihrer Arbeit auf Beschriftungs- oder Bereinigungsarbeiten liegt. Mit der Zeit sparen diese Anpassungen Klicks und sorgen dafür, dass Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren können.



EINFÜHRUNG

Tipp 1 – Optimale Nutzung der Kompatibilität von DraftSight

Tipp 2 – Anpassen der DraftSight Benutzeroberfläche

Tipp 3 – Zeitersparnis mit dynamischen und benutzerdefinierten Blöcken

Tipp 4 – Bereinigen von Zeichnungen mit POWERTRIM

Tipp 5 – Verwenden erweiterter Werkzeuge zum Zeichnen und Bereinigen

Tipp 6 – Strukturieren von Zeichnungen mit Layer-Werkzeugen

Tipp 7 – Müheloses Bearbeiten von PDF-Dateien

Tipp 8 – Arbeitsbereiche für verschiedene Aufgaben wechseln

Tipp 9 – Verwenden erweiterter Werkzeuge für Bemaßungsarbeiten

Tipp 10 – Kontinuierliche Verbesserung mit den neuesten Features

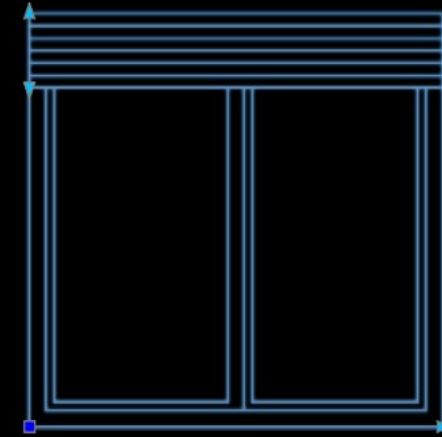
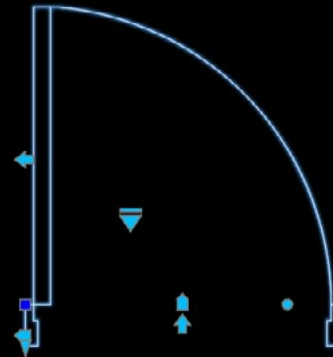
Schlussbemerkungen

TIPP 3 – ZEITERSPARNIS MIT DYNAMISCHEN UND BENUTZERDEFINIERTEN BLÖCKEN

Dynamische und benutzerdefinierte Blöcke können viel Zeit sparen, insbesondere wenn Sie mit Elementen arbeiten, die wiederholt projektübergreifend angezeigt werden. Anstatt Elemente wie Türen, Fenster oder Beschriftungen neu zu zeichnen oder zu kopieren, können Sie diese Elemente einmal einrichten und gegebenenfalls mit Anpassungen wiederverwenden.

Mit dynamischen Blöcken können Sie Flexibilität für Größenänderungen oder Rotation schaffen, sodass Sie einen Block für mehrere Variationen desselben Objekts verwenden können. Dies ist besonders nützlich, wenn Sie an Layouts arbeiten, die eine Mischung aus ähnlichen Komponenten enthalten, an denen nur geringfügige Änderungen vorgenommen werden müssen.

Wenn Sie mehr Kontrolle benötigen, können Sie dynamische Blöcke in benutzerdefinierte Blöcke umwandeln. So können Sie deren Verhalten präzise anpassen, was bei der Arbeit an spezialisierten Projekten hilfreich ist, die ein wenig mehr Details oder Anpassungen erfordern. Einmal eingerichtet, sorgen diese Blöcke dafür, dass sich die Anzahl der Wiederholungen verringert. Sie tragen zur Einheitlichkeit der Zeichnungen bei und erleichtern die Verwaltung späterer Aktualisierungen.



EINFÜHRUNG

Tipp 1 – Optimale Nutzung der Kompatibilität von DraftSight

Tipp 2 – Anpassen der DraftSight Benutzeroberfläche

Tipp 3 – Zeitersparnis mit dynamischen und benutzerdefinierten Blöcken

Tipp 4 – Bereinigen von Zeichnungen mit POWERTRIM

Tipp 5 – Verwenden erweiterter Werkzeuge zum Zeichnen und Bereinigen

Tipp 6 – Strukturieren von Zeichnungen mit Layer-Werkzeugen

Tipp 7 – Müheloses Bearbeiten von PDF-Dateien

Tipp 8 – Arbeitsbereiche für verschiedene Aufgaben wechseln

Tipp 9 – Verwenden erweiterter Werkzeuge für Bemaßungsarbeiten

Tipp 10 – Kontinuierliche Verbesserung mit den neuesten Features

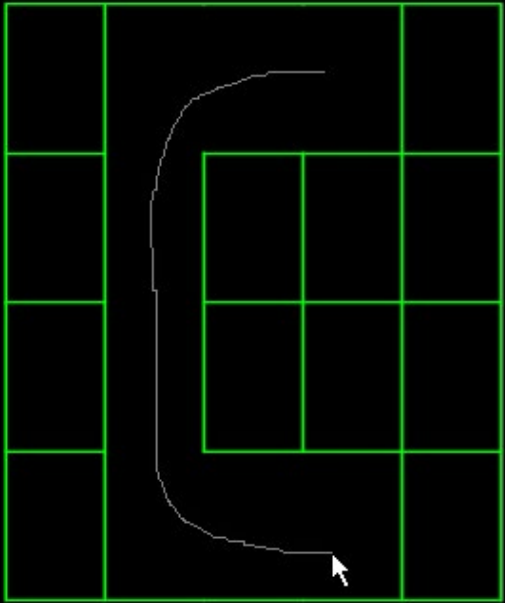
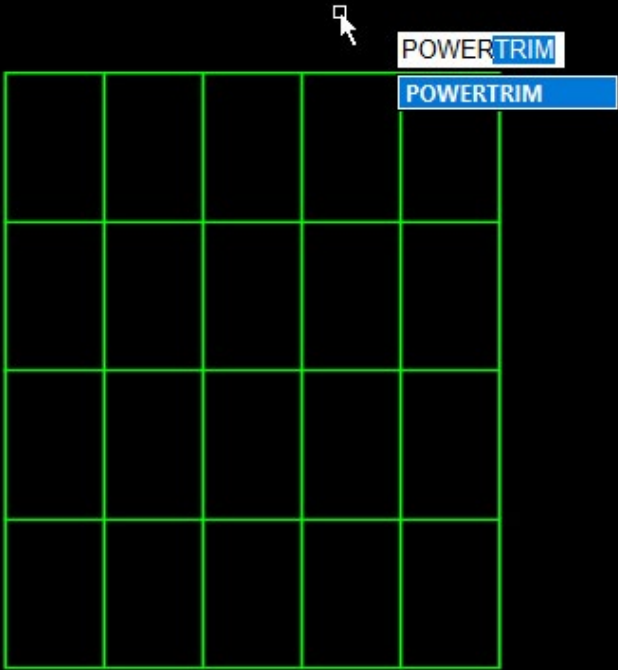
Schlussbemerkungen

TIPP 4 – BEREINIGEN VON ZEICHNUNGEN MIT POWERTRIM

Das POWERTRIM Werkzeug ist eine der effizientesten Methoden, um Ihre Zeichnungen in DraftSight zu bereinigen. Es beschleunigt den Bearbeitungsprozess, indem Sie zusätzliche Geometrie ohne das übliche Schritt-für-Schritt-Trimmen entfernen können. Anstatt bestimmte Objekte auszuwählen oder Begrenzungen für das Trimmen im Voraus zu definieren, können Sie einfach klicken und dann den Cursor über beliebige Elemente ziehen, die Sie ausschneiden möchten.

Die Verwendung von POWERTRIM ist unkompliziert. Aktivieren Sie einfach das Werkzeug und bewegen Sie Ihren Cursor über die Linien, die Sie entfernen möchten. Die Aktion ist schnell ausführbar und präzise, wodurch sie sich ideal zum Entfernen von Überlappungen oder verwaisten Segmenten während der Arbeit am Entwurf eignet. Dies ist besonders nützlich, wenn an komplexen Zeichnungen gearbeitet wird, an denen regelmäßig Bereinigungen durchgeführt werden müssen.

Wenn Sie POWERTRIM in Ihren regulären Workflow integrieren, halten Sie Ihre Dateien sauber und können sie einfacher handhaben. Es reduziert die Unübersichtlichkeit, vereinfacht die spätere Bearbeitung und stellt sicher, dass Ihre Zeichnungen in einem guten Zustand sind, wenn es an der Zeit ist, sie zu veröffentlichen oder zu drucken.



EINFÜHRUNG

Tipp 1 – Optimale Nutzung der Kompatibilität von DraftSight

Tipp 2 – Anpassen der DraftSight Benutzeroberfläche

Tipp 3 – Zeitersparnis mit dynamischen und benutzerdefinierten Blöcken

Tipp 4 – Bereinigen von Zeichnungen mit POWERTRIM

Tipp 5 – Verwenden erweiterter Werkzeuge zum Zeichnen und Bereinigen

Tipp 6 – Strukturieren von Zeichnungen mit Layer-Werkzeugen

Tipp 7 – Müheloses Bearbeiten von PDF-Dateien

Tipp 8 – Arbeitsbereiche für verschiedene Aufgaben wechseln

Tipp 9 – Verwenden erweiterter Werkzeuge für Bemaßungsarbeiten

Tipp 10 – Kontinuierliche Verbesserung mit den neuesten Features

Schlussbemerkungen

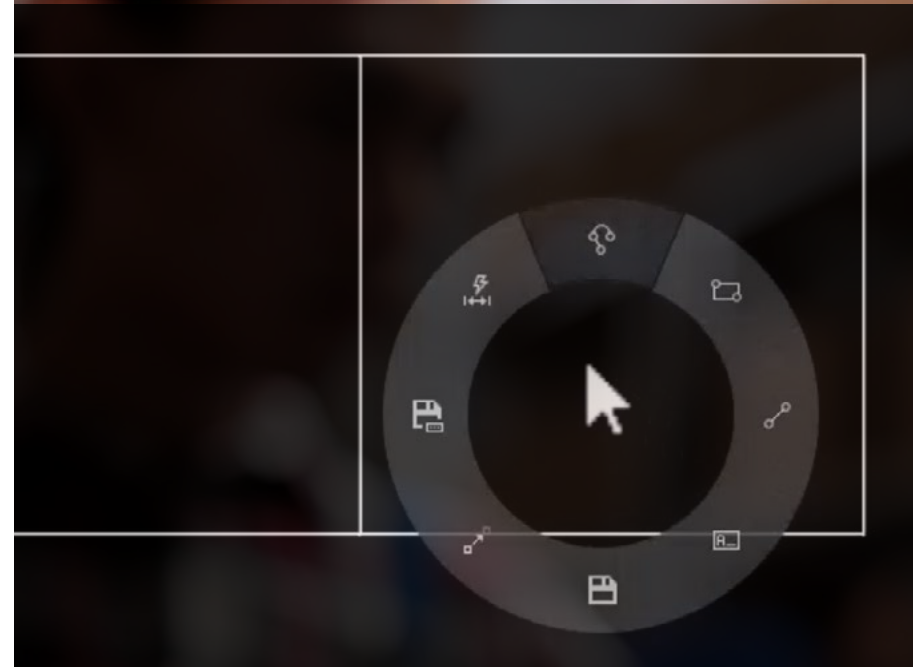
TIPP 5 – VERWENDEN ERWEITERTER WERKZEUGE ZUM ZEICHNEN UND BEREINIGEN

DraftSight enthält mehrere sehr effiziente Werkzeuge, die bei sich wiederholenden Aufgaben und beim Bereinigen von Zeichnungen unterstützen. Zwei Features, die man unbedingt kennen sollte, sind „Mausgesten“ und das Werkzeug „Duplikate verwerfen“.

Mit „Mausgesten“ können Sie Befehle durch schnelles, direktionales Ziehen der Maus auslösen. Anstatt sich von Ihrer Zeichnung weg zu bewegen, um auf eine Symbolleiste zu klicken oder einen Befehl einzugeben, können Sie sich mit einem einfachen Klick auf die Arbeit konzentrieren und Aktionen starten. Diese kleine Anpassung kann dazu beitragen, die für die Navigation durch Menüs benötigte Zeit zu reduzieren, insbesondere bei gängigen Befehlen, die Sie dutzende Male pro Sitzung verwenden.

Das Tool „Duplikate verwerfen“ vereinfacht die Bereinigung. Wenn Sie mit importierten Dateien oder Zeichnungen arbeiten, die mehrere Bearbeitungen durchlaufen haben, können sich überlappende oder doppelte Elemente leicht anhäufen. Dieses Werkzeug scannt Ihre Zeichnung und entfernt diese Zusätze, wodurch nicht nur die Datei visuell bereinigt wird, sondern auch die Dateigröße reduziert und die Leistung verbessert werden.

Beide Werkzeuge tragen dazu bei, unnötige Schritte zu reduzieren. Wenn Sie sie regelmäßig verwenden, vereinfachen Sie die Entwurfsarbeit und Bereinigung.



EINFÜHRUNG

Tipp 1 – Optimale Nutzung der Kompatibilität von DraftSight

Tipp 2 – Anpassen der DraftSight Benutzeroberfläche

Tipp 3 – Zeitersparnis mit dynamischen und benutzerdefinierten Blöcken

Tipp 4 – Bereinigen von Zeichnungen mit POWERTRIM

Tipp 5 – Verwenden erweiterter Werkzeuge zum Zeichnen und Bereinigen

Tipp 6 – Strukturieren von Zeichnungen mit Layer-Werkzeugen

Tipp 7 – Müheloses Bearbeiten von PDF-Dateien

Tipp 8 – Arbeitsbereiche für verschiedene Aufgaben wechseln

Tipp 9 – Verwenden erweiterter Werkzeuge für Bemaßungsarbeiten

Tipp 10 – Kontinuierliche Verbesserung mit den neuesten Features

Schlussbemerkungen

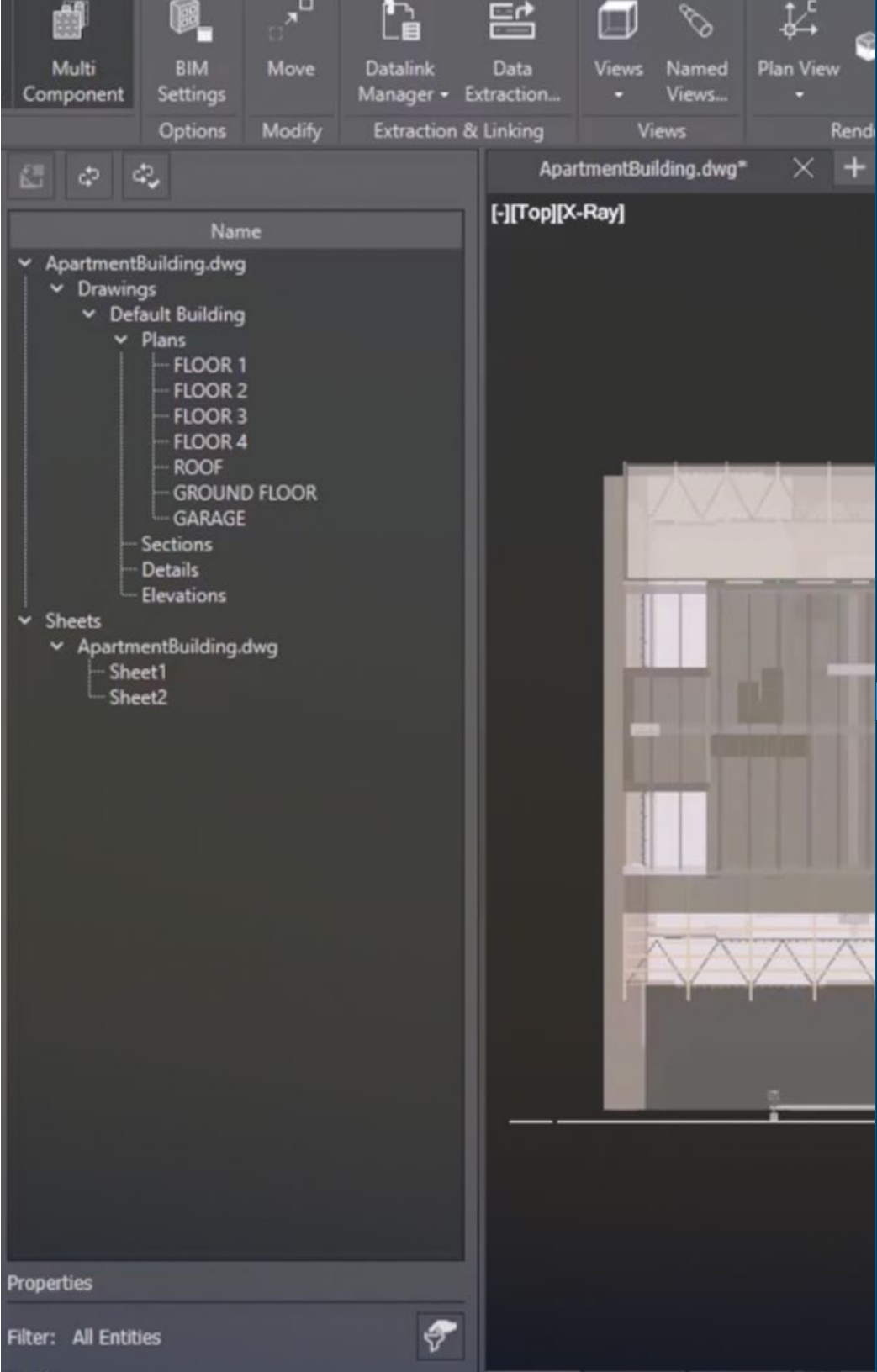
TIPP 6 – STRUKTURIEREN VON ZEICHNUNGEN MIT LAYER-WERKZEUGEN

Wenn Sie mit Detailzeichnungen oder Zeichnungen mit mehreren Teilen arbeiten, ist es unerlässlich, organisiert zu bleiben. Und Layer sind eines der effektivsten Werkzeuge zur Bewältigung dieser Komplexität. Ob Sie es mit Grundrissen, mechanischen Layouts oder Stromlaufplänen zu tun haben – eine gut strukturierte Layer-Einrichtung kann den Unterschied zwischen einem reibungslosen und einem frustrierenden Bearbeitungsprozess ausmachen.

Mit dem Layer Manager in DraftSight haben Sie die volle Kontrolle über die Eigenschaften jedes Layers, einschließlich Farbe, Linienstärke, Sichtbarkeit und Sperrfunktion. Dies erleichtert eine Isolierung des gerade verwendeten Bereichs, ohne den Rest der Zeichnung zu beeinträchtigen. Sie können Layer schnell ein- oder ausschalten, um Ihre Ansicht zu vereinfachen, oder sie sperren, um eine versehentliche Bearbeitung zu verhindern.

DraftSight unterstützt Sie außerdem bei der Optimierung von Layer-Zuweisungen. Beim Zeichnen können Sie Ihre Umgebung so einrichten, dass neue Elemente, je nach verwendetem Werkzeug, automatisch auf dem richtigen Layer platziert werden. Dadurch wird die manuelle Sortierung reduziert und die Konsistenz über die gesamte Datei hinweg gewährleistet.

Bei komplexen Projekten können Filterwerkzeuge und layer-spezifische Steuerelemente dafür sorgen, dass Dinge beherrschbar bleiben. Wenn Sie sich jeweils auf ein System oder einen Abschnitt konzentrieren, ohne den Rest zu vernachlässigen, vermeiden Sie Fehler und beschleunigen die Bearbeitung und Überprüfung.



EINFÜHRUNG

Tipp 1 – Optimale Nutzung der Kompatibilität von DraftSight

Tipp 2 – Anpassen der DraftSight Benutzeroberfläche

Tipp 3 – Zeitersparnis mit dynamischen und benutzerdefinierten Blöcken

Tipp 4 – Bereinigen von Zeichnungen mit POWERTRIM

Tipp 5 – Verwenden erweiterter Werkzeuge zum Zeichnen und Bereinigen

Tipp 6 – Strukturieren von Zeichnungen mit Layer-Werkzeugen

Tipp 7 – Müheloses Bearbeiten von PDF-Dateien

Tipp 8 – Arbeitsbereiche für verschiedene Aufgaben wechseln

Tipp 9 – Verwenden erweiterter Werkzeuge für Bemaßungsarbeiten

Tipp 10 – Kontinuierliche Verbesserung mit den neuesten Features

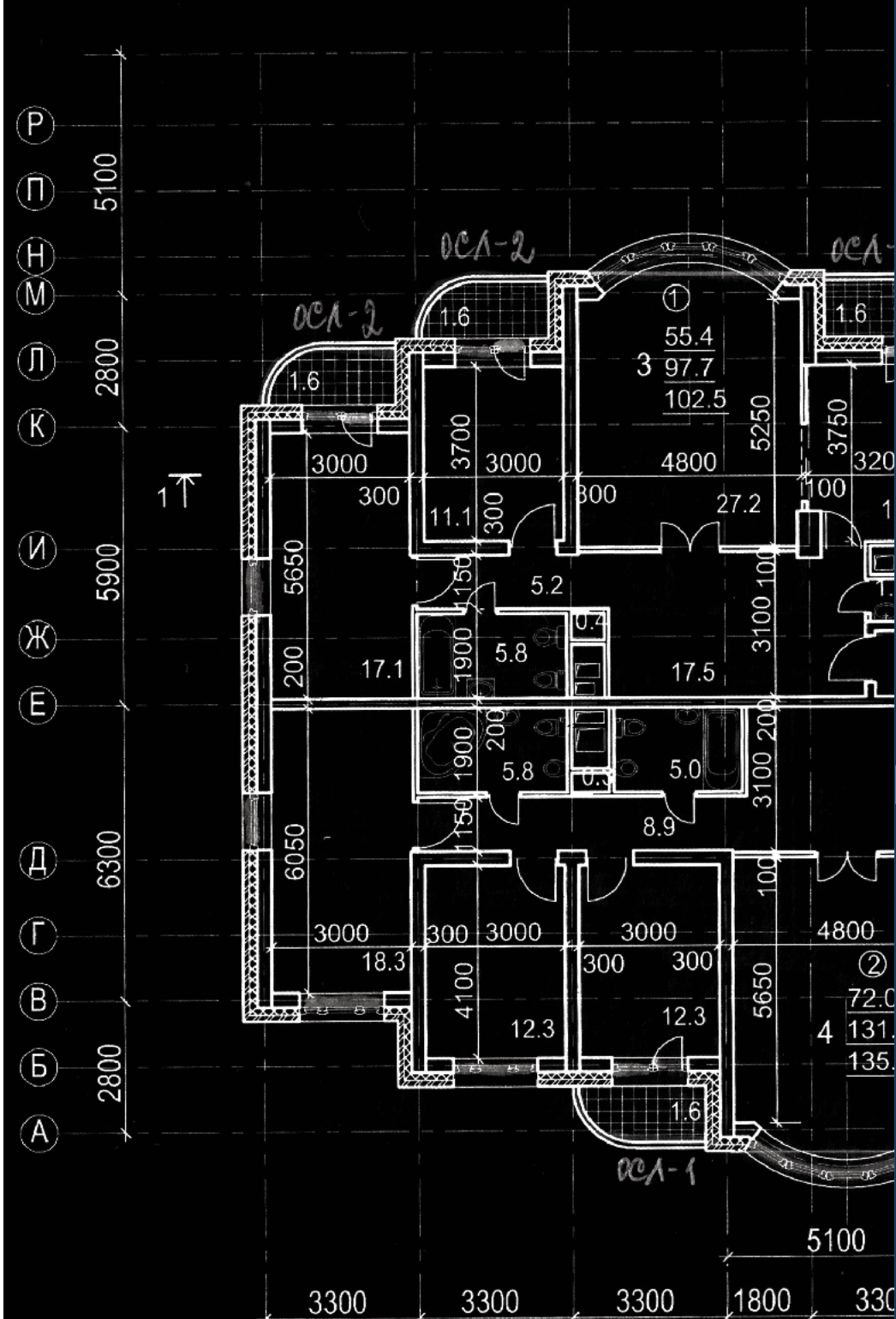
Schlussbemerkungen

TIPP 7 – MÜHELOSES BEARBEITEN VON PDF-DATEIEN

DraftSight erleichtert die Arbeit mit vorhandenen Dokumenten, da Sie PDF-Dateien direkt in Ihre Zeichnungen importieren können. Dies ist besonders nützlich, wenn Sie alte Dateien aktualisieren, Pläne von Drittanbietern referenzieren oder Inhalte aus anderen Quellen integrieren.

Sie können PDF-Dateien als PDF-Unterlagen oder bearbeitbare Liniengrafik in DraftSight übertragen. Unterlagen eignen sich hervorragend zum Nachzeichnen oder Ausrichten neuer Elemente an bestehenden Layouts, während Sie beim Importieren als Liniengrafik die Geometrie direkt ändern können. Dadurch müssen ganze Pläne nicht mehr neu gezeichnet werden, nur weil sie aktualisiert werden sollen.

Wenn die PDF Text enthält, können Sie rasch Änderungen vornehmen, z. B. Etiketten aktualisieren oder Anmerkungen korrigieren, ohne das gesamte Layout neu erstellen zu müssen. Ganz gleich, ob Sie Markups prüfen, einen gescannten Plan bereinigen oder Referenzdaten übernehmen – mit PDF-Dateien in DraftSight können Sie schneller arbeiten und Ihren Workflow im Fokus behalten.



EINFÜHRUNG

Tipp 1 – Optimale Nutzung der Kompatibilität von DraftSight

Tipp 2 – Anpassen der DraftSight Benutzeroberfläche

Tipp 3 – Zeitersparnis mit dynamischen und benutzerdefinierten Blöcken

Tipp 4 – Bereinigen von Zeichnungen mit POWERTRIM

Tipp 5 – Verwenden erweiterter Werkzeuge zum Zeichnen und Bereinigen

Tipp 6 – Strukturieren von Zeichnungen mit Layer-Werkzeugen

Tipp 7 – Müheloses Bearbeiten von PDF-Dateien

Tipp 8 – Arbeitsbereiche für verschiedene Aufgaben wechseln

Tipp 9 – Verwenden erweiterter Werkzeuge für Bemaßungsarbeiten

Tipp 10 – Kontinuierliche Verbesserung mit den neuesten Features

Schlussbemerkungen

TIPP 8 – ARBEITSBEREICHE FÜR VERSCHIEDENE AUFGABEN WECHSELN

Mit DraftSight können Sie verschiedene Arbeitsbereiche so einrichten, dass Ihre Werkzeuge zu der Art Ihrer Arbeit passen. Dies ist hilfreich, wenn Sie zwischen Aufgaben wie Entwurf, Detaillierung oder Prüfung wechseln.

Wenn Sie beispielsweise ein mechanisches Teil erstellen, möchten Sie die Zeichnungs- und Änderungswerkzeuge im Vordergrund verfügbar haben. Wenn Sie jedoch zu Markups wechseln oder Bemaßungen in Architekturplänen prüfen, ist es hilfreich, Beschriftungswerkzeuge und Layer-Steuerelemente direkt zur Hand zu haben. Anstatt jedes Mal Menüs zu durchforsten oder Bedienfelder neu zu konfigurieren, können Sie zu einem Arbeitsbereich wechseln, der bereits für die gewünschte Arbeit eingerichtet wurde.

Arbeitsbereiche können auch dazu beitragen, die Konsistenz beim Wechsel zwischen Aufträgen oder bei der Zusammenarbeit mit anderen zu wahren. Sie können benutzerdefinierte Profile erstellen und speichern, die auf bestimmte Projekttypen oder Kundenrichtlinien zugeschnitten sind.

Je mehr Ihr Arbeitsbereich Ihre Arbeit widerspiegelt, desto geringer ist der Zeitaufwand für die Anpassung von Einstellungen und desto mehr Zeit haben Sie, sich auf das Zeichnen zu konzentrieren.



EINFÜHRUNG

Tipp 1 – Optimale Nutzung der Kompatibilität von DraftSight

Tipp 2 – Anpassen der DraftSight Benutzeroberfläche

Tipp 3 – Zeitersparnis mit dynamischen und benutzerdefinierten Blöcken

Tipp 4 – Bereinigen von Zeichnungen mit POWERTRIM

Tipp 5 – Verwenden erweiterter Werkzeuge zum Zeichnen und Bereinigen

Tipp 6 – Strukturieren von Zeichnungen mit Layer-Werkzeugen

Tipp 7 – Müheloses Bearbeiten von PDF-Dateien

Tipp 8 – Arbeitsbereiche für verschiedene Aufgaben wechseln

Tipp 9 – Verwenden erweiterter Werkzeuge für Bemaßungsarbeiten

Tipp 10 – Kontinuierliche Verbesserung mit den neuesten Features

Schlussbemerkungen

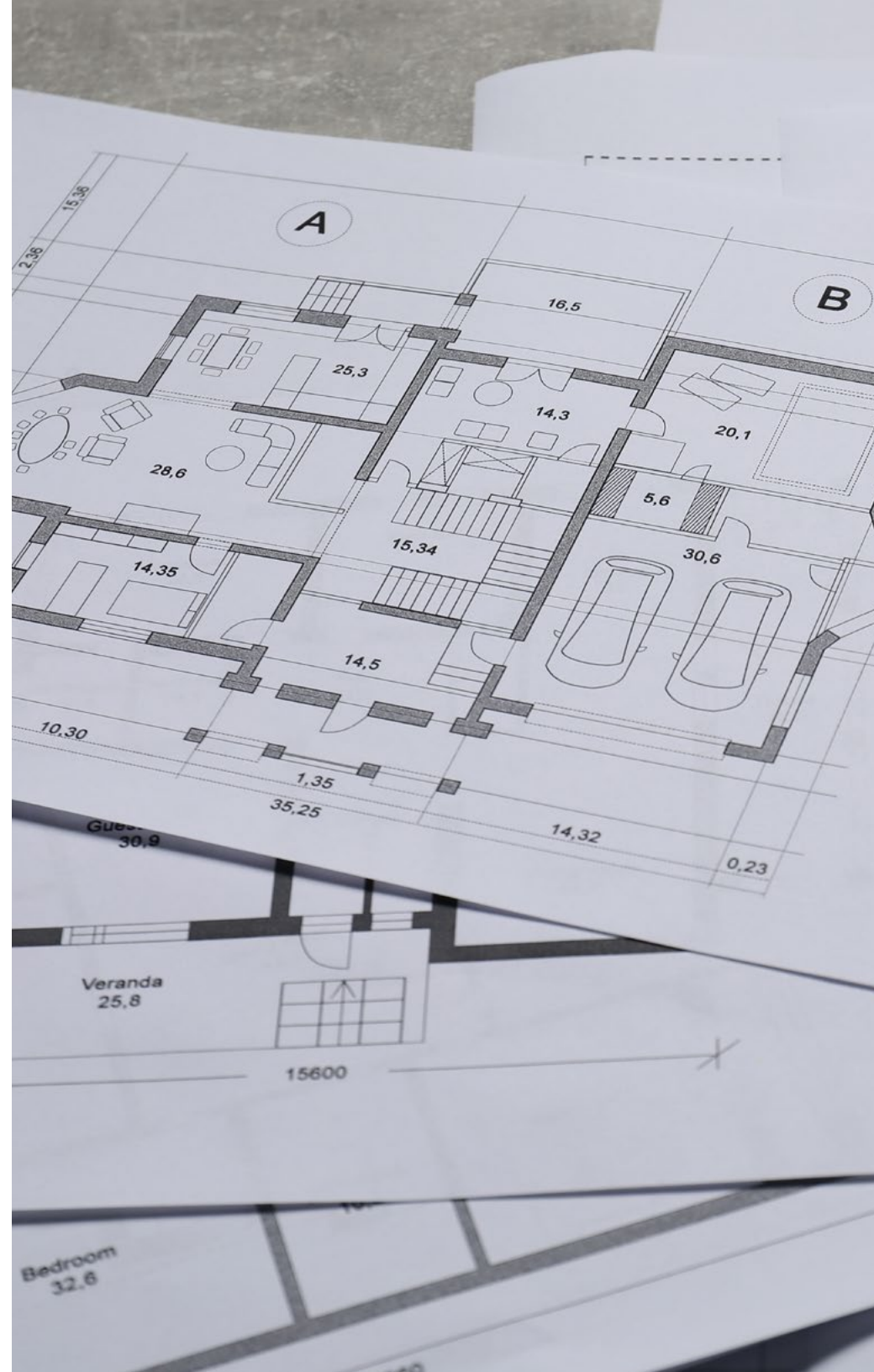
TIPP 9 – VERWENDEN ERWEITERTER WERKZEUGE FÜR BEMASSUNGSARBEITEN

Eine genaue Bemaßung ist eine wichtige Komponente der CAD-Konstruktion. Und DraftSight bietet drei verschiedene Bemaßungstypen, um verschiedenen Anforderungen und Präferenzen gerecht zu werden.

Die herkömmliche Bemaßung ermöglicht es Benutzern, den Bemaßungstyp manuell aus dem Auswahlmenü „Bemaßung“ auf der Multifunktionsleiste auszuwählen, um die volle Kontrolle über den Prozess zu erhalten.

Die intelligente Bemaßung hingegen rationalisiert Workflows und reduziert die erforderlichen Schritte, indem automatisch der am besten geeignete Bemaßungstyp auf der Grundlage des ausgewählten Elements ermittelt wird.

Bei komplexeren Projekten ermöglicht die Funktion „automatisch bemaßen“ die Automatisierung des Bemaßungsprozesses. Dies spart Zeit und sorgt für Genauigkeit. Dieses Werkzeug minimiert die Anwendereingabe, ohne die Genauigkeit zu beeinträchtigen, und ist daher besonders für komplexe Zeichnungen mit mehreren Bemaßungen geeignet. Zusammen geben diese erweiterten Werkzeuge Anwendern von DraftSight die Chance, effiziente und qualitativ hochwertige Ergebnisse in ihren CAD-Konstruktionen zu erzielen.



EINFÜHRUNG

Tipp 1 – Optimale Nutzung der Kompatibilität von DraftSight

Tipp 2 – Anpassen der DraftSight Benutzeroberfläche

Tipp 3 – Zeitersparnis mit dynamischen und benutzerdefinierten Blöcken

Tipp 4 – Bereinigen von Zeichnungen mit POWERTRIM

Tipp 5 – Verwenden erweiterter Werkzeuge zum Zeichnen und Bereinigen

Tipp 6 – Strukturieren von Zeichnungen mit Layer-Werkzeugen

Tipp 7 – Müheloses Bearbeiten von PDF-Dateien

Tipp 8 – Arbeitsbereiche für verschiedene Aufgaben wechseln

Tipp 9 – Verwenden erweiterter Werkzeuge für Bemaßungsarbeiten

Tipp 10 – Kontinuierliche Verbesserung mit den neuesten Features

Schlussbemerkungen

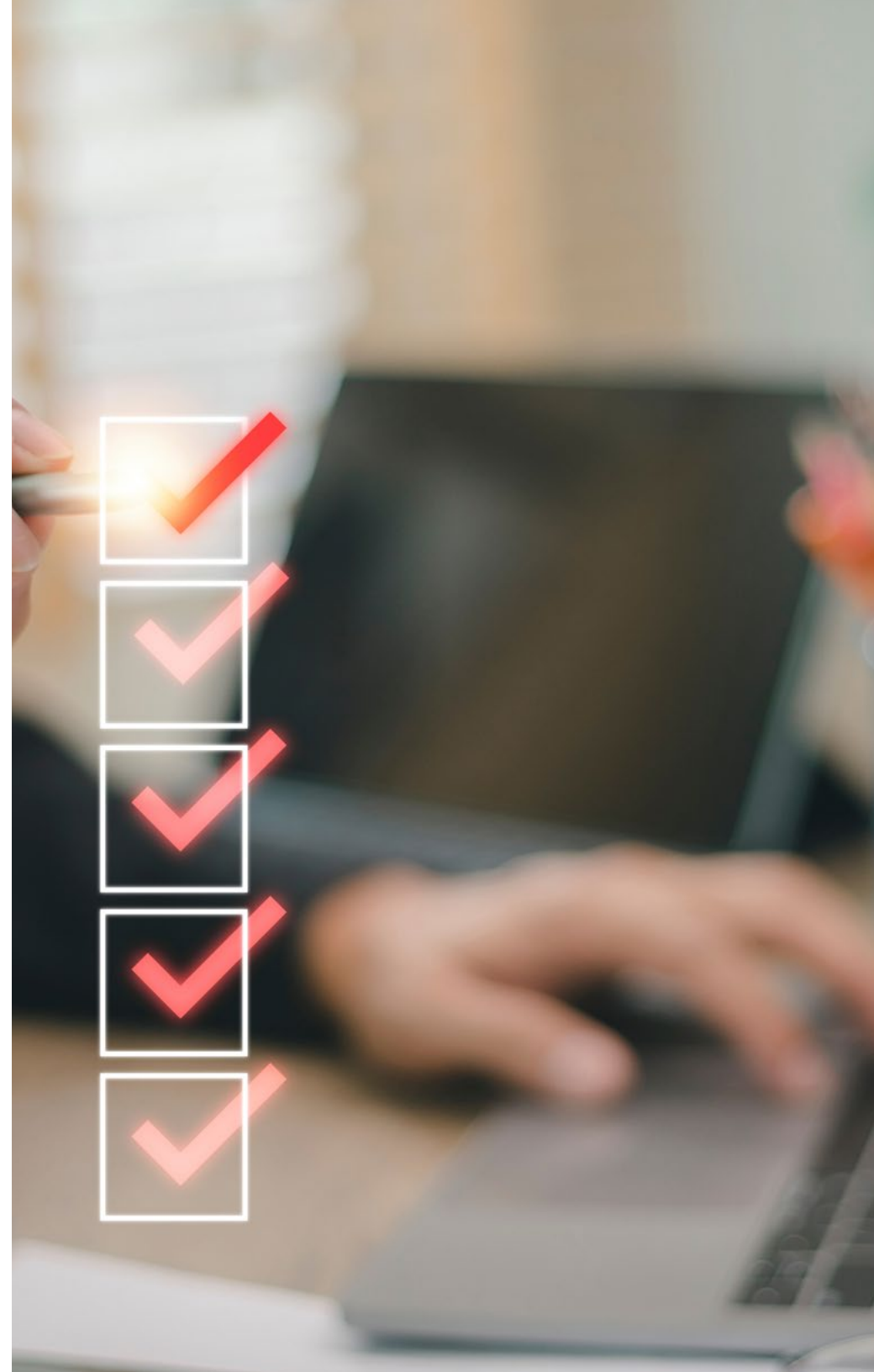
TIPP 10 – KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG MIT DEN NEUESTEN FEATURES

DraftSight entwickelt sich mit neuen Werkzeugen und Verbesserungen in jeder Version weiter. Wenn Sie sich über diese Änderungen auf dem Laufenden halten, können Sie effizienter arbeiten und langfristig mehr aus der Software herausholen. Egal, ob es sich um eine kleine Änderung an der Benutzeroberfläche oder um ein völlig neues Feature handelt – selbst kleinere Aktualisierungen können im täglichen Gebrauch praktische Vorteile bieten.

Eine Möglichkeit, immer auf dem neuesten Stand zu bleiben, besteht darin, nach jeder Aktualisierung die Versionshinweise zu überprüfen bzw. zu erkunden, was neu ist. Wenn etwas nützlich erscheint, nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um es auszuprobieren. Vielleicht wird dadurch ein Workaround überflüssig, den Sie seit Jahren verwenden. Schulungen, Webinare und Anleitungsvideos sind ebenfalls eine Entdeckungsreise wert, insbesondere dann, wenn Sie ein bestimmtes Problem lösen oder einen neuen Workflow in Erwägung ziehen möchten.

Die Anwender-Community, Foren und Diskussionsgruppen von DraftSight enthalten häufig Tipps, die Sie in den Hilfedateien nicht finden. Wenn Sie dieses geteilte Wissen erschließen, bleiben Sie produktiv und vermeiden es, auf der Stelle zu treten.

Je mehr Sie über die neuesten Werkzeuge und Funktionen von DraftSight erfahren, desto besser können Sie Ihr nächstes Projekt realisieren.



EINFÜHRUNG

Tipp 1 – Optimale Nutzung der Kompatibilität von DraftSight

Tipp 2 – Anpassen der DraftSight Benutzeroberfläche

Tipp 3 – Zeitersparnis mit dynamischen und benutzerdefinierten Blöcken

Tipp 4 – Bereinigen von Zeichnungen mit POWERTRIM

Tipp 5 – Verwenden erweiterter Werkzeuge zum Zeichnen und Bereinigen

Tipp 6 – Strukturieren von Zeichnungen mit Layer-Werkzeugen

Tipp 7 – Müheloses Bearbeiten von PDF-Dateien

Tipp 8 – Arbeitsbereiche für verschiedene Aufgaben wechseln

Tipp 9 – Verwenden erweiterter Werkzeuge für Bemaßungsarbeiten

Tipp 10 – Kontinuierliche Verbesserung mit den neuesten Features

Schlussbemerkungen

